

Experimentell-Gästet den 30 Okt. 1922.

Sehr lieber und verehrter Herr Professor Theising,  
 Ich schicke vor etwa 9 Tagen Ihnen sehr geschätzten  
 Bestells. Brief vom 19 Okt., einleitend die Kopie  
 des Gutachtens vom 8. Okt., für welche ich sehr dank-  
 bar bin, da sie die Filmphotophon-Sache in hohen  
 Grade aufklärt. Schon vor einem Jahr, als Frotaadius sich  
 auf seinem Odysee sich hinüberbegab, sagte ich ihnen noch  
 eine recht misslungenen Vorführung des Filmfotofons, dass  
 die Sprechvorrichtung höchst mangelhaft war. Später erfuhr  
 ich von einem Norweger, Dr. Aak, der in Berlin einige Auf-  
 führungen dirigiert hatte, dass dieser Teil sehr verbes-  
 sert sei, so dass er gut funktionierte. Nach Ihrem Bericht  
 scheint das nicht der Fall zu sein. Ich hoffe, dass Er-  
 mann, von dem ich in Deutschland (Leipzig) nur das Gerücht  
 hörte, nach Ihrem Rat diesem Teil in guten Stand gesetzt  
 hat. Ich sah dann Hrn. Frotaadius hier im Juni; er war sehr  
 krank gewesen und sah recht heruntergekommen aus. Er



20

fang mich, da ich nicht <sup>20</sup> ~~zwei~~ Aktien in der Metallgesellschaft (Conventio G) einlösen wollte, was ich nach etwas Zögern gethan habe. Es fiel mir vor, als ob die 2,280 Kronen die er auf diese Weise erhielt, das nötige Geld ausmachten für seine hebräischste Ausreise nach Dresden. Seitdem habe ich erst durch Ihren Brief von dem etwas erfahren. Es scheint mir, dass eine Fusion der Filmfabrik mit dem Tri-Emgen Film für beide Parteien günstig wäre - aber vielleicht lässt sich das nicht zu Stande bringen. Wenn Sie das Angebot 'Frentadras' als wissenschaftlicher Beirat in die Filmfabrikgesellschaft einzutreten annehmen, würde das einen grossen Vorteil für diese Gesellschaft bedeuten, hoffentlich wäre das auch für Sie günstig, da Sie dabei wohl genügend Einkommen erzielen um in Wien ohne Sorgen gut zu leben. Durch vielen Reisen denken wohl darauf hin, dass Sie schon in dieser Richtung wirksam sind, Konrad Dahl und die anderen Direktoren des

Filmfabrikwerks sind Kleinbürger, die sehr wenig von der Sache verstehen und auch kein genügendes Kapital einsetzen vermögen. Nun hoffe ich dass Erenmann die nötige Energie einsetzt um die Sache in Fluss zu setzen. Hier geht es in der Physik schlecht. Der Akademiker Haesselberg starb in Mei und seine Stelle kann vielleicht nicht wiederbesetzt werden aus Mangel an Geld. Brauch starb Graupner in Uppsala, Liezbehn wird sein Nachfolger werden - dann wird aber die Stelle in Lund frei. Weiter ist die Stelle nach Benedikt, der Chef der met-alloyographischen Laboratorien wurde, was nicht herette. Voraussichtlich <sup>wäre</sup> ~~wäre~~ ich einblich viel Arbeit in die Lösung dieser Fragen einstecken müssen. Weiter geht in Januar der Sekretär der Akademie, Anrivillius, und es muss wegen Geldmangels diese Stelle ganz ungeliegt werden - nach meiner Meinung, die ich wohl auch nur mit vielen Zätopfen durchzusetzen vermag. Ich rechne jetzt auf den Ziffern von Kneuff. Die Neuberechnungen scheinen ganz



gut zu sein; die Rechnungen sind aber mit Fehlern besetzt,  
so dass ich sie habe ummachen müssen. Er hat eine neue  
Theorie mit Hilfe von Dr. Kupchovitch in Graz angearbeitet,  
wodurch er eine Identität beweist - ich muss deshalb eine  
neue Theorie ausarbeiten, was recht gut zu gehen scheint, es  
ist ungeheure numerische Rechnerarbeit vorzunehmen. Sobald  
ich damit fertig bin, soll ich einen Ziffernhaufen von  
Madara vorrechnen.

Mein Sohn Ole kommt mit Frau heute zu uns zum Mit-  
tagessen. Er reist am 1 Nov. hinaus nach Deutschland und ich  
bestreibe mich ihm zu beweisen, dass er nach Wien gehen muss  
hoffentlich gelingt es. Er wird Ihnen Dame Käfers über uns ersit-  
ten. Seine Arbeiten gehen sehr gut. Am 5 Sept. bekam er einen Sohn,  
vorher hat er eine Tochter, die jetzt  $1\frac{1}{2}$  Jahr alt ist. Es geht uns  
Allen sehr gut, auch der Familie Appellius. Wir haben starke Kälte (-5°C  
in den Morgenstunden) für die Jahreszeit, nachdem Prof. Selchow mildes  
Wetter professiert hatte. Mit herzlichen Grüßen von Klaus zu Klaus, bis ich  
The stets ergebener  
Lusette Ardeniens

Beurlaubet 5. Nov. 02